Notwendigkeit der Reflexion des Strukturgitteransatzes für die wirtschaftsberufliche Curriculumentwicklung im Spiegel einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)

Band A: Didaktik der Berufsschule • 17.11.2016 •

bmk - Berufliche Schule für Medien und Kommunikation

Carolin Wicke, M.Ed.

Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg Professur Berufs- und Arbeitspädagogik



Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung



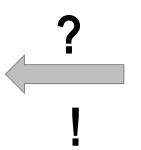
RAHMENLEHRPLAN

für den Ausbildungsberuf

Kaufmann im Einzelhandel/Kauffrau im Einzelhandel

Verkäufer/Verkäuferin

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.06.2004)



Programmziele und -inhalte einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBnE)



Agenda



- (1) Grundaussagen der BBnE
- (2) Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung
- (3) Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE

Grundaussagen der BBnE



Programmziele und -inhalte einer BBnE:

Zukunftsgerechte Beschäftigungsfähigkeit

Partizipation

- Gesellschaftliche Teilhabe
- Aktive Veränderung der Lebens- und Arbeitswelt

Kritische Reflexion

Bildungsverständnis

- Subjektorientiert
- Emanzipatorisch

Mögliche **Programmaussagen** einer **BBnW**:

Orientierung am Menschenbild des homo sustines

- Soziale Wohlfahrt
- Moralische Verantwortung

Suffizientes Wirtschaften

- Ressourcenendlichkeit
- Ökonomische Souveränität

Plurale Ökonomie

- Vielzahl von ökonomischen Theorien und Modellen beachten
- Gemeinwohl
- (Selbst-)Reflexion

Transdisziplinäre BWL

- Betriebswirtschaftliche Konzepte = Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen
- Geschäftsmodell nachhaltigen Wirtschaftens

Grundaussagen der BBnE



Makro: Lehrpläne und Verordnungen als Grundsatzverständigung über Inhalte, Ziele und Gegenstände

Kategorialer Imperativ

Meso: Schulbücher und Lehr-Lernmaterialien als Repräsentation der beruflichen Ausbildung



Kaum konsequente Umsetzungen

Mikro: Lehr-Lernsituationen als tatsächliche Ausprägungen der beruflichen Ausbildung.



Kaum fundierte Konzepte

Agenda



- (1) Grundaussagen der BBnE
- (2) Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung
- (3) Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE

Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung



Merkmale didaktischer Strukturgitter:

- Kriterienansätze
- Bedingungsanalyse
- Gesellschaftliche Ansprüche und p\u00e4dagogisches
 Verantwortlichkeit
- Begründungszusammenhänge für Curriculumentwicklung und -innovation
- Berufsübergreifendes Basiskonzept
- Zweidimensionale Matrix

Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung:

System Subjekt	Güter	Geld	Information		
Problemlöse- Orientierungs- fähigkeit fähigkeit	Verknüpfung zwischen ökonomischen Handeln (System) und den unverzichtbaren Kompetenzen (Subjekt)				
Kritik- Probl fähigkeit fäh					

Agenda



- (1) Grundaussagen der BBnE
- (2) Strukturgitter der kaufmännisch-ökonomischen Fachrichtung
- (3) Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE

Reflexion des Strukturgitteransatzes im Spiegel der BBnE



System Subjekt	Ressource		Wert	Interaktion		
Überzeugung	Orientierungs- fähigkeit applesit		Geld	Information		
Kritische (Selbst-) Reflexion	Problemlöse- fähigkeit	Verknüpfung zwischen ökonomischem Handeln (System) und den unverzichtbaren Kompetenzen (Subjekt)				
Handeln / Gestalten	Kritik- fähigkeit					



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literaturverzeichnis



- Blankertz, H. (1976). Die fachdidaktisch orientierte Curriculumforschung und die Entwicklung von Strukturgittern. In H. Blankertz (Hrsg.), *Fachdidaktische Curriculumforschung* (S. 9-27). Essen: Neue deutsche Schule Verlagsgesellschaft.
- Deutsche UNESCO-Kommission (2013). Das deutsche Nationalkomitee für die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" .URL: http://www.bne-portal.de/sites/default/files/BNE-Positionspapier-2015plus_deutsch.pdf [13.11.2016].
- Deutsche UNESCO-Kommission (2014). Vom Projekt zur Struktur. URL: http://www.bne-portal.de/sites/default/files/20141127 Strategiepapier BBNE.pdf [13.11.2016].
- Fischer, A. (2003). "Im Spiegel der Zeit" Wirtschaftspädagogische Ansätze für eine zukunftsfähige Entwicklung. In A. Fischer (Hrsg.), *Im Spiegel der Zeit* (S. 11-39). Frankfurt am Main: Verlag der Gesellschaft zur Förderung arbeitsorientierter Forschung und Bildung.
- Fischer, A. (2003). Plädoyer für eine bildungstheoretisch begründete nachhaltige Curriculumrevision. In. R. Huisinga (Hrsg.), *Curriculum und Qualifikation* (S. 45-80). Frankfurt am Main: Verlag der Gesellschaft zur Förderung arbeitsorientierter Forschung und Bildung.
- Fischer A. (2005). Welche Möglichkeiten haben berufsbildende Schulen, Nachhaltigkeit zu thematisieren? In A. Fischer & K. Hahne (Hrsg.), *Strategien und Umsetzungspotenziale* einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (S. 41-53). URL: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/FO22.pdf [13.11.2016].
- Fischer A. (2006). Nachhaltiges Wirtschaften in der wirtschaftsberuflichen Bildung. In A. Fischer (Hrsg.), Ökonimische Bildung Quo vadis? (S. 45-72). Bielefeld: Bertelsmann.
- Kastrup, J. (2015). Transfer von Ergebnissen aus Projekten der Nachhaltigkeitsbildung allgemein und fachspezifisch. bwp@d Berufs- und Wirtschaftspädagogik -online Spezial 9, 1-15. URL: http://www.bwpat.de/spezial9/kastrup_ernaehrung-hauswirtschaft-2015.pdf [13.11.2017].
- Kell, A. (1995). Strukturgitter, didaktisch. In H.-D. Hiller & H. Meyer (hrsg.), Enzyklopädie Erziehungswissenschaft, Bd. 3 (S. 584-593). Stuttgart: Ernst Klett
- KMK (2004): RAHMENLEHRPLAN für den Ausbildungsberuf Kaufmann im Einzelhandel/Kauffrau im Einzelhandel Verkäufer/Verkäuferin. URL: http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/KfmEinzelhandel.pdf [13.11.2016.]
- Kuhlmeier, W./ Vollmer, T. (2015). Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Stand und Perspektive. Berufsbildung, 69 (151), 33-35.
- Kutscha, G. (1975). Qualifikationsbedarf und Bildungsanforderung im »kaufmännischen« Arbeitsprozeß Ein Strukturgittermodell zur didaktischen Vermittlung ökonomischer Fachkompetenz in der integrierten Sekundarstufe II. In G. Kutscha (Hrsg.), Ökonomie an Gymnasien (S. 196-230). München: Kösel.
- Kutscha, G. (1976). Das politisch-ökonomische Curriculum. Kronberg: Athenäum.
- Kutscha, G. (2009): Ökonomische Bildung zwischen einzel- und gesamtwirtschaftlicher Rationalität Kompetenzentwicklung und Curriculumkonstruktion unter dem Anspruch des Bildungsprinzips. In R. Börtz & F. Schapf-Kaiser (Hrsg.), *Anforderungen an kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Berufe aus berufspädagogischer und soziologischer Sicht.* (S. 45-64). Bielefeld: Bertelsmann.
- Kutscha, G./ Fischer, A. (2003): Der Strukturgitteransatz: Kritische Theorie der ökonomischen Bildung-Perspektiven vor den Herausforderungen der Neuen Ökonomie. In A. Fischer (Hrsg.), *Im Spiegel der Zeit* (S. 93-124). Frankfurt am Main: Verlag der Gesellschaft zur Förderung arbeitsorientierter Forschung und Bildung.
- Lenz, C. (2015). Zur Durchsetzungsfähigkeit von Suffizienzstrategien Eine Analyse auf der Grundlage von Ansätzen der Neuen Politischen Ökonomie. Marburg: Metroplis.
- Lenzen, D./ Meyer, H.L. (1975). Das didaktische Strukturgitter Aufbau und Funktion in der Curriculumentwicklung. In D. Lenzen (Hrsg.), *Curriculumentwicklung in der Kollegschule: Der obligatorische Lernbereich* (S. 185-251). Frankfurt am Main: Athenäum.
- Mohorič, A. (2014). Der Modellversuchsförderschwerpunkt "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BBNE) am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). In W. Kuhlmeier; A. Mohorič & T. Vollmer (Hrgs.), Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (S. 7-12). Bielefeld: Bertelsmann.

Literaturverzeichnis



- Müller-Christ, G. (2012). Nachhaltiges Management aus der Entscheidungsperspektive: Restitutionskosten, Jetzt-für-dann-Entscheidungen und Trade-Offs. In H. Corsten & S. Roth (Hrsg.), *Nachhaltigkeit Unternehmerisches Handeln in globaler Verantwortung* (S. 51-66). Wiesbaden: Springer.
- Paech, N. (2015). Befreiung vom Überfluss. Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie (8. Aufl.). München: Oekonom Verlag.
- Reinisch, H. (2003). Zu einigen curriculumstheoretischen Implikationen des Lernfeldansatzes. URL: http://www.bwpat.de/ausgabe4/reinisch_bwpat4.pdf [13.11.2016].
- Sachs, W. (1993). Die vier E's. Merkposten für einen maßvollen Wirtschaftsstil. Polit. Ökol. 11(33), 69-72.
- Schaltegger, S. / Beckmann, M. (2014). Unternehmerische Nachhaltigkeit. In H. Heinrichs, G. Michelsen (Hrsg.), Nachhaltigkeitswissenschaft (S. 321-367). Wiesbaden: Springer.
- Schneidewind, U. (2012). Nachhaltiges Ressourcenmanagement als Gegenstand einer transdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre Suffizienz als Business Case. In . Corsten & S. Roth (Hrsg.), *Nachhaltigkeit Unternehmerisches Handeln in globaler Verantwortung* (S. 67-92). Wiesbaden: Springer.
- Siebenhüner, B. (2009). Perspektiven für eine nachhaltige Wirtschaftsordnung. In: I. Antoni-Komar et al. (Hrsg.), Neue Konzepte der Ökonomik (S. 85-97). Marburg: Metroplis.
- Tenroth, H.-E. (2000). Kanon: Prinzipien, Selektivität und Willkür. Differenz und Gleichheit in Lehrplänen. In: J. Schlömerkemper (Hrsg.): Differenzen über die politische und pädagogische Bedeutung von Ungleichheit im Bildungswesen (s. 21-32). Weinheim: Juventa.
- Tramm, T./ Reetz, L. (2010). Berufliche Curriculumentwicklung zwischen Persönlichkeits-, Situations- und Wissenschaftsbezug. In. R. Nickolaus, G. Pätzold, H. Reinisch & T. Tramm (Hrsg.). *Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik* (S. 220-226). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Vollmer, T./ Kuhlmeier, W. (2014). Strukturelle und curriculare Verankerung der Beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In W. Kuhlmeier; A. Mohorič & T. Vollmer (Hrsg.), Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (S. 197-223). Bielefeld: Bertelsmann.